

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 11

Artikel: Le même ton - la même musique
Autor: Zacher, Alfred
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-492121>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ILLUSION

Le même ton — la même musique

Es ist noch gar nicht so lange her, da hörte man, so man gewisse Stellen der Radioskala einstellte, immer wieder wildes Gebrüll wider «jüdisch-marxistisch-kapitalistische Banden», die destruktive Propaganda getrieben hätten. Heute hörte ich nun eine Tirade wider eine

**VELTLINER
'LA GATTA'**

G. Mascioni & Cie.
Campascio GR



«jüdisch-bourgeois-nationalistisch-zionistische Bande», welche die Universität Odessa verseucht haben soll. Die Ortsangabe war vonnöten, sonst hätte ich an einen Goebbels redivivus geglaubt. Erwinnere ich mich recht? Haben die Herren Nicole, Woog und Konsorten solche Töne zwischen 1941 und 1945 nicht zutiefst verabscheut?

AbisZ